

## **Projektskizze: „Industrie 4.0 anpacken: IT-Sicherheit erreichen“ (Stand: 07.03.2017)**

### **Projektziel:**

Erarbeiten einer Vorgehensweise, um das Thema „IT- und Datensicherheit“ im Kontext von Industrie 4.0 in Unternehmen nachhaltig zu verankern, zu schulen und stetig zu verbessern. Dies geschieht mit Hilfe technischer sowie konzeptioneller Analysen und unterstützender Maßnahmen, wie e-Learning oder blended-Learning.

### **Hintergrund:**

Die Vernetzung in der industriellen Produktion schreitet stetig voran. Selbst kleine und mittelständische Unternehmen beschäftigen sich im Kontext von Industrie 4.0 längst mit den Möglichkeiten, die durch die Vernetzung aller Maschinen, Produktionsmittel und Prozesse entstehen. Die Flexibilisierung von Produktionsprozessen, die Individualisierung und Personalisierung von Produkten sowie die Analyse und Nutzung der erhobenen Daten zur Optimierung von Produktionsprozessen wird immer wichtiger und kann die Entwicklung neuer Geschäftsbereiche eröffnen.

Viele Unternehmen stehen vor der Entscheidungsphase, ihr Unternehmen für I4.0 fit zu machen.

Das „Internet der Dinge“ und die damit verbundene globale Vernetzung bieten aber auch hohe Risiken, die neue Strategien und Maßnahmen zur Sicherstellung der Datensicherheit notwendig machen.

Gerade KMUs haben aber oft nicht die personellen Möglichkeiten, diese Risiken mit gut ausgebildeten IT-Spezialisten zufriedenstellend zu meistern weil einerseits oft zu wenige IT-Spezialisten in den Unternehmen beschäftigt sind und andererseits das Grundlagenwissen zur Sicherstellung von Datensicherheit, z.B. in Entwicklung und Produktion nicht vorhanden ist oder zu wenig Beachtung findet.

Auch Mitarbeiter mit Verwaltungsaufgaben haben häufig zu geringe Kenntnisse über notwendige Maßnahmen um firmensensible Daten ausreichend zu schützen und das versehentliche Eindringen von Schadsoftware zu verhindern.

### **Projektidee:**

Um den KMUs eine Möglichkeit zu eröffnen sich als I4.0 Unternehmen zu etablieren, müssen eine Vielzahl von Change-Prozessen stattfinden. Ein sehr wichtiger Aspekt ist die Erhöhung der IT- und Datensicherheit.

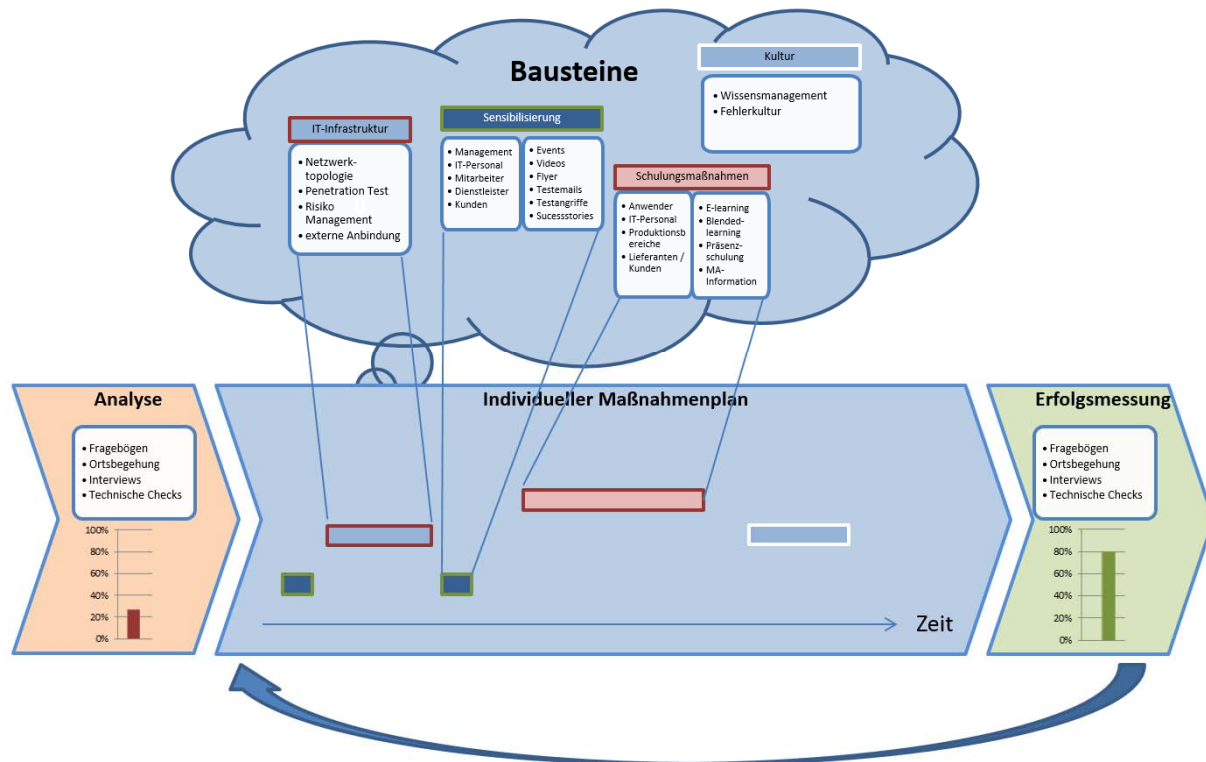
Das Projekt „Industrie 4.0 anpacken: IT Sicherheit erreichen“ soll schrittweise und prozessorientiert Unternehmen in die Lage versetzen, ihre I4.0 Tauglichkeit bezüglich der IT- und Datensicherheit auf ein Mindestmaß zu erhöhen und kontinuierlich anzuheben.

Nach einer Analysephase werden Elemente und Bausteine entwickelt, um Weiterbildungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen für Mitarbeiter in den IT-Abteilungen und der Anwenderseite durchzuführen.

Zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit wird im Projekt ein Bausteinkonzept erarbeitet, um diese Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen zeitlich koordiniert anzuwenden und mittelfristig die Unternehmenskultur hinsichtlich IT- und Datensicherheit positiv zu verändern.

Messmethoden, um den Grad der IT Sicherheit bezüglich Industrie 4.0 festzustellen sollen entwickelt, angewendet und kontinuierlich verbessert werden.

### Industrie 4.0 anpacken: IT Sicherheit erreichen



#### Projektpartner:

Mehrere Projektpartner sollen aktiv an diesem Verbundprojekt mitarbeiten. Das sind für die Pilotphase Unternehmen, die ein Interesse zur Erhöhung Ihrer I4.0 Eignung haben, Anbieter von beruflicher Weiterbildung, die Methoden und Inhalte für Weiterbildungsmaßnahmen entwickeln und bereitstellen, sowie Hochschulen, die das Projekt koordinieren und eine wissenschaftliche Begleitung sicherstellen. Auch Beratungsunternehmen und Content-Produzenten sind geeignete Partner.

#### Nächster Schritt:

Es soll zunächst ein Sondierungsgespräch mit Firmen, sowie der Hochschule Hamm-Lippstadt und der Fachhochschule-Südwestfalen initiiert werden, um eine Realisierbarkeit und eine mögliche Projektbeantragung zu diskutieren. Dieses Sondierungsgespräch ist im April 2017 geplant.

#### Projektkomitee:

Prof. Dr. Jürgen Bechtloff – Fachhochschule Südwestfalen  
 Prof. Dr. Emanuel Slaby – Hochschule Hamm-Lippstadt  
 Jürgen Burghardt – Fachhochschule Südwestfalen  
 Kurt Weigelt – Hochschule Hamm-Lippstadt